esbadener Canb

Tagbletthans". Echalter-Dalle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Politiquellonio: Frantjurt a. St. Str. 7465. Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Conntags. Beitigeeffoute: Frantfurt a. D. Rr. 7405.

Anzeigenpreife: Ortliche Anzeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, drilliche Nestamen Mt. 5. für die einspattige Rolonelieile oder deren Kaam. – Bei wied halter Aufmahme anverfinderter Anzeigen entforechender Rachfah. – Schul der Anzeigen Annahme für beide Ausgaben: 10 libr vormittags. – Für die Aufmahme von Anzeigen vorgeschriebenen Tagen und Bläben mird feine Gewähr übernammen. Egysgorelie: Durch den Verlag bezogen: Mt. 3.50 monatlich, Mt. 11.40 viertelichrlich, ohne traglohn; durch die Bolt bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Ett. 16.50 viertelichtelich, mit Bestell-1eld. – Bezugsdeitellungen nehmen an: der Berlag, die Anogabeitellen, die Träger und alle gostanstalten. – In Källen höherer Gewalt, Betrieboltörungen oder Erreits hoben die Be-ieber leinen Anlpruch auf Lieferung den Blaites oder Erstattung des entiprechenden Entgelie.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Gurft Bismardftrage 2. Gernfprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Freitag, 21. Januar 1921.

· Abend: Ausgabe.

Nr. 34. . 69. Jahrgang.

Befanntmachung.

Die französische Behörbe gibt befannt, daß neue französische Kurse, für Anjänger und Horigeichrittene, tostenlos ober zahlbar ansangs Februar erdisnet werden.

Diejenigen Personen, welche an diesen Kursen teilnehmen wollen, werden gebeten, sich im Kathaus Zimmer 40 von 9-10 klur und von 111/2—4 klyr angumelden.

Die Anmeldungen beginnen fofort und bauern bis Cams-

tag, ben 22. Januar. Rabere Mustunft wird im Rathaus Bimmer 40 erteilt. Die icon bestehenben Aurse werben wie bisher weitergeführt.

Die Bayerndebatte im Reichstag.

Br. Berlin, 21. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Grhöhung ber Teuerungszulagen für bie Beamten stellt sich noch immer als ein Problem von beherrschender innenpolitischer Bedeutung bar. Es hat im Reicherat ju einer Art Ronflift mit ber Reiches regierung geführt, weil ber Reichrat eine neue Be-ftimmung zugunften ber Länder in bas Kompromif. stimmung zugunsten der Länder in das Kompromist dineingesügt hat und vorübergehend schienen die Abmachungen parlamentarisch in Frage gestellt. Diese Entwicklung hat nun ihren alleinigen Grund in der Schwierigkeit der Deckung für die neuen Milliarden-Auswendungen. Das past aber natürlich den Kommunisten nicht ins Konzept und darum war gestern im Reichstag der Abg. Plettner fühn genug, sich vom Hause aussachen zu lassen, indem er behauptete, man walle die Borlage nur verschleppen und begraben. Sie wurde unmittelbar darauf in erster Leiung angenomenen. Der Staatsvertrag mit Danzig gab Anlah, die in der Tat nicht unwichtige Kehrseite des Optionsrechts der Danziger zu beseuchten. Erst jetzt war die Bahn Der Dangiger gu beleuchten. Erft jest mar die Babn frei, um die am Tage juvor abgebrochene Erörterung über ben Belagerungszustand in Bapern fortgujegen. Man tonnte wieder einmal feben, wie vollständig wirfungslos ber Appell gur Gindammung ber Redeflut verfungslos der Appell zur Eindammung der Redestut ver-hallt ist. Rechts und links floß der Redestrom hem-mungslos dahin. Man braucht wirklich nicht stunden-lang über eine Sache zu sprechen, über die sich alle Melt vollkommen klar ist. Daher stellte man mit Befriedi-gung seit, daß Herr Spahn sich wenigstens beschränkte und es mit seiner Ablehnung des unabhängigen An-trages kurz machte. Und wiederum plätscherte, zwei Etunden lang, das Bäckein linksradikaler Beredjam-keit Einem schieden mild gestichterenden feit. Ginem ichimpfenden, wild gestifulierenben Rommunisten folgte ein Mehrheitssogialift, biefem wieber ein Unabhangiger. Uber bem Gaale lagerte bumpfe Langeweile, selbst Abolf Soffmann verzichtete auf jebe Betätigung. Allmählich gestaltete sich die Sache gerabezu vernichtenb. Die hoffnung, noch an die Interpellation ber Unabhängigen über die Aufnahme ber Handelsbeziehungen mit Sowjet-Rugland zu kommen, schwand dafin. Der Abg. Unterleitner von der Unabhängigen Partei fonnte bei seinem Schluftwort noch nach zwei Stunden tein Ende finden und wieder einmal war burch die Schuld ber finteraditalen Gle-mente ein ganger Tag für positive und praftische Arbeit

Sigungsbericht.

W. T.-B. Berlin, 20. Januar.

Der Bräsident eröffnet die Sikung mittags i Uhr, Die Interpellation über die Korgange in Ober-ichlelien wird nach der Erflärung eines Regierungsver-treters, die Interpellation werde innerhalb der gesch-mäßigen Frist beaniwortet warden, einstweisen abgeletzt. Das dans wendet sich dann dem Entwurf über die vor-läufde Regelung des Reichshausbalts zu, bei dem die Teuerungszulagen für die Beamten den dauptanteil eisden.

läusing Regelung des Reichsbausbalts zu, bei dem die Tenerungszulagen für die Beamten den Sauptanteil kilden.

Abg. Metiner (Komm.) wirst der Medrheitsiosialdemostratie vor. dak sie in der Frage der Beamtenbesoldung Berschlervungspolitif treibe.

Abg. Breunig (U. G.) gibt namens seiner Kraftion die Erstätung ab. daß sie es absehne, mit neuen Horderungen ieht bervorzutreten, weil die gewerkschaftlichen Organissiationen sich sektnelegt baben.

Damit schließt die erste Beratuna.

Der Gelekentwurf wegen der Überleitung der Kechtsvilege der Kreise Eupen und Malmedo wird bebattelos in allen drei Leiungen angenommen.

Im Gelekentwurf, dert, den Optionsperfrag wilden dem Dentichen Reich und Danzig.

ischri Abg. Schulz (D. Kail.) Klage über die Behandlung der beutschen Optionsrecht Gebrauch machen werden.

Rog v. Komnig (D. Kail.) Klage über die Behandlung der beutschen Optionsrecht Gebrauch machen werden.

Rach einer surzen Auseinandersehung mit zwei Regiestungsveriretern kellt Abg. Schulz-Bromberg (D. Kail.) noch mals die dringende Rotwendigsteit einer lofortigen Einrichtung der Optionsbehörde seit, da uns sonst 160000 Wadlstimmen verloren geben dürsten.

Der Entwurf wird nunmehr in erster und sweiter Leiung angenommen; desgleichen der Geießentwurf, betr. Das daus tritt nunmehr in erster und erstern Less den der Lingböungen wegen der Außertrafilekung der Ungböungen wegen der Mußertrafilekung des haus der Ungeböungen wegen der Mußertrafilekung des haus des bayerischen Erbatte über den Antrag der Ungböungigen wegen der Mußertrafilekung des haus des bayerischen wegen der nabmeparagraphen ein.

Unter lautloler Stille des Saules ergreift Abg. Dr.
Spadu (Zenix.) das Mort: Der Reichspraftdent dat, wie
mir bören, der baperischen Berardnung augestimmt. Kon
einem Berfalungsbruch fann nicht die Rede sein. Als
dauernde Maknahme ist die Berordnung nicht gewollt. Im
übrigen sann man nur der Erklärung des Reichsministers
Koch beitreten, daß er nicht mit ranker Dand in die politiichen Angesegenbeiten der Länder eingreisen will. Die
baperische Mahnahme dient der Beruhigung. Wir merden
dem Antrag nicht austimmen. (Lebb. Beifall im Zentrum.)
Abg. Thomas (Komm.) greift die baperische Rezierung
auf das beitische an
Abg. SimansChwaden (Soa.): Wit Sozialdemotraten
sind des Anfiglung, das der Artistes 48 der Reichsverfaijung
notwendig ist, das aber der Aussachmezustand unter feinen
Umftänden au einer dauernden Einrichtung werden dart.
Abg. Unterseitner (U.S.): Unsere Horderung auf Aufbedung des Ausnahmesustandes ist seine Barteilache, iondern
eine sozialistische Forderung und auch eine losze der durgerlichen Demostratie. Die Stellungnahme der Keichsregterung Bavern gegenüber bezeichnet der Redner als eine
Echlespenträgeret.

Bizepräsident Dr. Dietrich rügt an Hand des Giengrunge, wie Berbrecher usw. Desgleichen werden die Abga.
2 e de d dur und Un terse it ner wegen deleidigender
Ausurie, wie Berbrecher usw. Desgleichen werden die Abga.
2 e de d dur und Un terse it ner wegen deleidigender
Ausberüchen Ministerpräsidenten zur Ordnung geruten.

Als der Prössent dem Abg. Em min zer (Baver.
Bot.) das Wort zu einer persönsichen Bemertung erteilt,
weederholen sich die lärmenden Kundaedungen der ausgeriten
Linkerdenden sich der und die ersucht die Ubgeordneten, sich
Bizepräsident Dr. Dietrich ersucht die Abgeordneten, sich

rung?! Der Angeklagte bat das Bort, der Schwindels anwalt!)

Bisepräsident Dr. Dietrich ersucht die Abgeordneten, sich vom Tisch des Haules zu entfernen und die lauten Iwischentrafien.

Bisepräsident Dietrich schlägt vor, die Abstimmung über den Antrag der Unabhängtigen auf Aushebung des Ausnahmezustandes in Bavern erst am Freirag vorzunehmen.

Rachdem aber Abg. Lede dour namentliche Abstimmung beantragt dat, erbebt Abg. Rießer Widerspruch gigen den Borkfalag des Bisepräsidenten. Es sindet daber isoret die namentliche Abstimmung statt, an der sich 300 Abgracerdnete deteiligen. Der Antrag wird mit 181 Stimmen accen 123 Stimmen der Sozialdemokraten, Unabhängigen und Kommunisten abgelebnt. Das Ergebnis wird mit Ischaftem Beisall auf der Rechten und lauten Bswizusen auf der Linken ausgenommen.

Es folgt noch die sweite Leiung des Entwurfs über einen weiteren Rosetat für 1920 mit Bezug auf die Erböhung der Beamtentenerungsulagen, verdunden die Erböhung der Beamtentenerungsulagen, verdunden die Erböhung der Erstlichengelebes und swedentiprechende Einreihung der einzelnen Orte.

Der Entwurf wird in zweiter Leiung in der Ausschußeisung der einzelnen Orte.

Der Entwurf wird in zweiter Leiung in der Ausschußeisung angenommen, der Antrag des Reichstats auf Einschung eines S 3 in das Gelet einstimmig abgelehnt.

Morgen 1 Ubr: Anfragen; Intervellationen über Ameneliegelen, den Flensburger Fall und die Beziehungen zu Sowietrußland. — Echlus 7.30 Uhr.

Der Sauptausichus über Die Teuerungszulagen.

Der Steuerausichut.

W. T.B. Berlin. 20. Jan. Der Steuerausichus bes Reichstage beichäftigte fich mit ben Bewertungsgrundsaben für die Beranlagung der Grund it ude ulw. aum Reichsnotonfer.

Mbbau ber Gintommenfteuer?

Br. Berlin, 21. 3an. (Gig. Draftbericht.) Der Reichsinangminifter tragt fic, wie die Bentrums-Parlaments-Korrefponbeng guverläffig hort, um ber Entwertung ber Einfommen, namentlich ber niebrigen Einfommen, Rechnung zu tragen, mit bem Plan eines geitgemähen Abbaus ber Einfommenjteuer Einzelheiten konnen gurzeit noch nicht mitgeteilt

Um die deutsche Entschädigung.

Um die deutsche Entschädigung.

W. T.B. Berlin, 20. Jan. 3u dem Artifel des "Echo de Karis", der irrige Angaden über Deutschande der debe Keichung auf Keopatationsfrage entdollt, erlahren wirt, das eine Meldung über die Berdandlungen des Staatssichreiars Bergmann in Barts bisder an den Berliner amistichen Eretgemann in Barts discher an den Berliner amistichen Eretgemann über die Johlung von ünst Annutien under vorläufiger Burückflelung der zeltiekung der Gefamiummen als Abmei dung vom Unit Familien der Gefamiummen als Abmei dung vom Wrieden svertrader Berschiedung angedeuter wird, des Bergmann in der Verliegen der Gefamiummen als Abmei dung vom Wrieden svertrader in Kodo de Varis" aufgesählten Vorausselungen ihr Bertandlungen noch weisere Forderungen stellte, id sind dem Eretgade des heldiagnadmien den ihre die Freigade des heldiagnadmien deutsche Eigentums im Aussand gemeint. Ausserdem wurde als lehistverkändliche Korausselungs ür untere Ichten als lehistverkändliche Korausselungs ür untere Ichten der Sablungen das Serbleiben Oberläufele is eine dei Deutsch in des Kerpmann sich mit der Jahlungen das Serbleiben Oberläufele eine bei Deutsch in der Verligte. Der hie die ihr nicht der in der Killiarden einerständen er lichte der Abseldung der einer Mitsdern find mit der Bestichen De Killiarden einerständen er lichte der Abseldung der eine Mitsdern find, das man dem Der ihren Kat einen menigstens in den Sauntsagen flar um er ihren Kriften Kat einen menigstens in den Sauntsagen flar um er ihren Kriften Kat einen menigstens in den Sauntsagen flar um er ihren Erichten Kriften eine Grundlage für die Grundlage für die Grundlage keine Kriften der eine Kriften erne Grundlage für die Grundlage keine Beitergen löner.

W. T.B. Baris, 20. Jan. "Evening Glandarb fringt unter der Berichten erne Mitteilung, das die nehm Absenden Kriften der Grundlage für die erne Kriften erne Grundlage eine der Kriften der Kriften der Grundlage in die Grundlage keine Mitteilung, das die erne Absenden der Absenden der Ausserten der Kriften der Kr

Befprechungen zwifchen Briand und Mager.

Besprechungen zwischen Briand und Maper.

mz. Bertin. 20. Jan. Am 18. Januar, abends, suchte der fransösische Ministerprändent Briand den beuticken Rostikasische Ministerprändent Briand den beuticken Rostikasische Ministerprändent Briand der ben beuticken Rostikasische Mass auf und beivrach mit ihm die Fragen der Beziehungen Frankreich zur Frankreich zur destachtet suchen dabe, daß dene Gesamtichuld seiner korden müße. Dies hätte auch ihr Frankreich den Borteil. daß man auf der Grundlage der Regelung des ganzen Revoarationsproblems leichter zu einernationalen Anleibe gelangen könne. Menn man die Winna nur ihr etwa sint Iadre treite, so sei dies insosen mistich, als das dentsche Bolf dann noch immer kein Ende absehen und fürchten werde, um so mehr zahlen zu missen, ic mehr es arbeite. Troddem dabe sich die deutliche Regierung auf Wunsch der Gegenleite unter gewissen Bordussehungen, die in Brüsel zur Kenntnis der Allierten gebracht worden leien, dere it erklärt, über die Läung des Problem seinen Anschen zu eine Reibe das Deutschland nach leiner Ansicht nicht imitaade lein werde, in den nächten Zahren, einschließlich der Kohlenkieterung, mehr als einen Teil der von uns verlanzten Summe und anders als in natura zu leisten. Der Ministerprösident deiter Bossens ein dirden.

mz. Barie, 21. Jan. (Bavas.) Zu den Erstätungen des deutschen Ratischeliere in Baris Briand gegenüber saat das

eine Beritändigung zu sinden.

mz. Baris, 21. Jan. (Havas.) Zu den Erstärungen des deutschen Botichafters in Baris Briand gegenüber sast das Petit Journal": Deutschland verlangt ron uns für seine Opfer neue Zugekändnisse. Diese Zugeklandnisse, die die Bestigten den Siegern auserlegen wollen, sind einder sierchtertich: eines davon könnte ausertlenfalls in Betracht gezogen werden; aber die anderen bedeuten eine Revision den Rheinlanden; aber die anderen bedeuten eine Revision der wesentlichten Bestimmungen des Friedensvertrages au Deutschlands Gunsten. Frankreichs Revierung dat soeden werstärt, das das republikanische Frankreich nicht zum setzen Wittel. zur Gewalt, zu greifen deabsichtige, sondern vielmehr Deutschland dieben Beriuch zu schwierig macht, wird wohl die Konserenz sich von neuem wit dem Sanktionen und litzer Anwendung befallen mellen.

Die getrennte Abftimmung in Oberichleften.

D. Berlin, 21. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die "Deutsche Allg. 3tg." gibt eine Parifer Melbung wieber, nach ber mit Rudlicht auf Die neue beutsche Protestnote bezüglich ber Abstimmung in Oberichleften von ber Entente auf ben bereits früher aufgetauchten Blan gurudzugreifen beabsichtigt fei, die Abstimmung gleichzeitig, aber in zwei 3onen ftattfinden ju

No. of Concession, Name of Street, or or

Briands Programm.

D. Paris, 20. 3an. In bem Programm bes Rabinetts Briand, bas heute nachmittag vom Minifters präfidenten Briand in ber Kammer und vom Minifter bes Innern, Marraud, im Senat verlesen wurde, heißt es u. a.: Wir haben mit De utschland einen Frischensvertrag. Aber wir haben noch nicht den wirklichen Frieden: nämlich den Frieden der Gerechtigkeit und Sittlickfeit. Wir werden diese für unsere Julunft unsentbehrliche Sicherheit nur erlangen, wenn Deutschland entwassenigent sein wird. Für uns alle sie seine Ledensstrage die der Begierung ihre bestigte und erste Wischer frage, die der Regierung ihre heiligste und erste Bflicht vorschreibt, und wir werden nicht versehlen, diese Ber-pflichtungen zu erfüllen. Die Wiederherstellung unseres perwästeten Bodens, unserer zerkörten Industrien und bas Gleichgewicht unserer Finanzen sind nur möglich, wenn Deutschland die Wiedergutmachung erfüllt, die der Versäuler Bertrag vorsieht. Zu diesem Zwecken werden unsere Berbündeten uns ihre Unterstühung werben unsere Berbündeten uns ihre Unterstützung geben. Die Rüdsehr zu normalen Berhältnissen ist nicht möglich, und die Berstimmung, die auf der Wilt ruht, kann nicht verscheucht werden, bevor die surchtdare Ungerechtigkeit von gestern wieder gutgemacht ist. Deutschland ist besiegt, aber keine einzige der deutschen Fabriken ist zerstört worden. Die deutsche Erzeugungstraft ist besiehen geblieben, und sogar die Balutaverhältnisse, denen es infolge der Riederlagen erlegen ist, eröfinen Deutschland große Hospinisch, daß Deutschland sich rosch erholt. Wir sind im Besitze der Kraft, wir können und dürfen uns der Gewalt bedienen, wenn es nötig wäre, um die Beachtung aller unterschriebenen nötig mare, um die Beachtung aller unterschriebenen Erfullungen gu erreichen. Aber bas republikanische Frankreich ift in seinem tiefften Grunde friedfertig gefinnt. Frankreich verlangt nur, was man ihm ichulbet. Morauf es am meiften antommt, bas ift bie gange Bablungsfähigfeit bes Schuldners in Gelb und in natura.

Die Regierungserklärung wurde in der Kammer wiederholt durch Beifall unterbrochen. Darauf wurden verschiedene Interpellationen verlesen und um 71/4 Uhr abends die Sihung vertagt. Die Abst im mung Uber die Vertrauenssfrage wird erst in den späten Abendstunden des Freitags abgehalten werden können. Man nimmt an, daß die Regierung eine Mehrs heit von ungefähr 400 Stimmen erhalten wird.

Much im Genat murbe bie Regierungserflarung mit

großem Beifall aufgenommen.

Der neue Oberburgermeifter von Berlin.

Der neue Oberbürgermeister von Berlin,
mn. Berlin, 20. Jan. Bei der gestrigen Oberbürper meister wahl wurde Stadtsümmerer Boeh mit
114 Stimmen gewählt: 95 Stimmen waren auf den Stadtverordnetenvorsteher We voll gesallen. 8 Stimmen waren
unsilltig. Bei der Besanntgabe des Ergebnisse sehten die
Kommunisten die Gozialbemofracten als Gozialisenverräter.
Die Minderbeit erstärte, die Mahl ansechten zu wossen,
was in den Reihen der Mehrheit Geiterseit bervorries. Aus
dem Berhöltnis der abgegebenen Stimmen berechnet eine
hiestge Korrespondenz, das für Boek gestimmt haben die
Demofraten, die Wirtschaftliche Kereinsaung, das Zentrum,
die Vertiche Boltopartei und die Cozialdemofraten; sür
Dr. Wool die Unabhänaigen, die Kommunisten und die
Deutschantionasen. Bon lekteren wurde eine Erstärung
überreicht, in der beibe Bewerder als gleich wenig geeignet
bezeichnet werden, in dieser schwerze Zeit ihre Aufgabe zu
bewölftigen.

bewölfigen.

Ter neue Beriiner Oberbürgermeister Boen ist 48 Jahre alt, Bon 1906 bis 1910 batte er ein Dezernat in der Eilenbahnbirektion Berlin, wurde dann zum Stadtrat in Schöneberg gewählt und 1912 als Stadtkammerer in die städtliche Körverschaft Berlins berufen.

Gin Grundfteuerrentengefen Damafchtes.

Br. Berlin, 20. Jan. (Eig. Dradibericht.) In einer von dem demokratischen Abgrordneten Böbm e einberufenen Gachverständigenkonierenz der deutichen Siedlungsund Bächterinteressenten machte der betannte Bodenreformer Abolf Damaschte die Mitteilung. daß er durch seine Freunde demnächst dem Neichstag ein ausstührliches Grunderentensteuergeseb vorlegen werde. Dieses sieht die sortiausende Selbsteinschäung des Bodenpreises durch den Boster vor, die ihn vervilichtet, zu diesem Breise im Falle der Enteignung den Boden abzutreten.

Aftronom und Ethifer.

Am Bilde des Sternendimmels, besten Erforschung er seine besten Kräfte weibte, zu dem der Knade ergriffen emporichaute und in dem der reise Mann stete Sammlung und Erdedums land, bat der ledt im Alter von sait 90 Jahren verstordene langiährige Direktor der Berliner Stern, warte Geh. Kat Brof. Wildelm & verster sein eigenes Weien gedischet, und aus dem Aufblid au den unendlichen Döden ward ihm die adgestärte Harmonie, die leine Bersonlicheit verklärte. Den wundervollen Klängen jeper überirdichen Sphärenmussi, die den von ihm so dowverehrten Kevier durchs dunkle Leden leiteten, dat auch er gelauscht, und es ward ihm Notwendigkeit, die Geste der Weltbarmonik, nach denen er lein eigenes Sein gestaltet, auch auf die Kieuschheit zu übertragen. Aus dem Aktronomen ward ein Einster, aus dem Erkenner des bestirnten Himmels ein Brediger des Monallischen Gesetse, und aus dem weltenwerden Ersoricher des Himmelsgewöldes wurde der Ischer einer Klewenaung, die die einsichen Gesetse zur Richtichnur iedes menichlichen Dandelns machen will. So sehrt in koersters Wirsen neben dem Gelehrten der Gründer der "Deutschen Gesell chaft für erhölche Kultur", der warmberzige Bortsstämpier für die Iden der Rationen erstredte. In Wort und Echrit und Tat dat er lein ganzes langes reiches Eefen und Echrift und Tat dat er lein ganzes langes reiches Eefen und Schneidasster der Rationen erstredte. In Wort und Schreit und Echrie das, die allen unverseklich bleiben wird, die ihm ie nahe traten. Immer wieder ih diese durch wörten worden. In der Festionlichseit aus, die allen unverseklich bleiben wird, die ihm ie nahe traten. Immer wieder ih diese durch wörten der Festionlichseit worden.

wärmende und verklärende Wirtung seiner Beriönlichteit geschildert worden.

In drei Jahrhunderten war der Achtundachtststäckrige beimlich. In Goeibes Todesjahr gederen, trug er die Wesensart unseres klassischen Zeitalters als edelkes Erbaut in fich, und von dem Weister, der die ganze Kille iener Epoche in seinem Schäften und Sein vereinigte, von Mexander von Humboldt, bat er den fürstlen Eindruck erfahren. Gern ichweiste seine Erinnerung zu der "eide und dimmese unwässischden" Gestalt des Schilderers des "Kosmos", mit dem zu zu annmenarbeiten durste und der ihm von Goeibe und Napelson, von den Permater Glanztagen und der franzöhrschaften, was er von Humboldt gesaat: "Riemals dabe ich wie dei ibm, dem Gerellich schon altersschwachen.

Wiesbadener Nachrichten. Die Frage ber Eingemeindung von Schierftein.

Die Frage der Eingemeindung von Schiersteln.

Mit an eister Stelle auf der Tagesordnung der heutigen Stadtrerodneten-Penjammlung fieht die Frage der Eingemeindung von Schierstein, die demnach also sprucheil geworden zu lein cheint. Das läßt auch der nachfolgende Bericht erkennen, der uns von unserom Schiersteiner Berichterstatter über die vorgestrige Ge me in de vor eine ein tung dort augedt. Er lautet: Die Schiersteiner Gemeindevertretung stand vor einem großen Entschlus, handelte es sich doch darum, Schiersteine Seldständigkeit aufzugeden und mit der Stadt Wiesbaden sich werernigen. Leicht war der Entschluß den Schiersteiner Bürgern gemacht durch weitgebendes Entgegenlommen der Stadt Wiesbaden, welches sie is ichon medrmals dewielen hatte, und deren Vertreter derr Obertungenieur Bücker einen Vertragsentwurf vorgelegt hatte, der eine geeigneie Grundlage zu welleren erloriessichen Verkandlungen dieten durfte. Die tags zuvor abgebaltene Einwohnerversammlung (worliber wir bereifs berichtet kaben) batte ja ichon datüt votiert, in Eingemeindungsverhandlungen einzutreien. Und so stellte sich dauch die Gemeindeverfretung, auf den Erandpunkt, das die Berein is un z. Schierstein smit Wies da en grundlätlich au de ich ie ken sei, und zwar mit allen genen eine Stimme. Der Gemeinkevorsiand wurde beauftrogt, alle weiteren Berdundlungen mit Wesbaden zu sühren: es wurde ihm noch eine Kommission beigegeben, die aus de einem Mitglied des Gewerschedeitstartells, des Beamtenverreins, des Gewerscheverieins und der Von Wohn der Vordsauernichaft besteht, ledoch nur mit beratender Stimme. — Die Gemeinde Schierstein hat den Reubau von Wohn die Gemeinde Schierstein hat den Reubau von Wohn die Gemeinde Schierstein sich den keinerabeiten surden. Berichten karten berzu wurden vergeben; und zwar die Schlossenen Arbeiten hierzu wurden vergeben; und zwar die Schlossenen und Maurerarbeiten lowie die Dachbederarbeiten sind schon drüßer vergeben worden.

Die Brovingiallandtagswahlen.

Tie Brovinziallandtagswahlen.

Der Landes aus fauß beschloß in seiner seiten Sigung unter Korst des Oderbürgermeisters Volgt (Franklut a. M.), die Gesamtsahl der Rommunallandtagssägeordneten des Regierungsbesirts Kiesbaden nach den neuesten Bestimmungen auf bi seiter 73) seizusein, und bestimmte wum Krootnais al wahl leiter ihr die um 20. Februar d. I fattlindenden Wahlen den Selbeertrieter den Vickfor Gustav Raust Dietrick im Wiesbaden und au bellen Setlvertrieter den Vickfor Gustav Raust in Biedrich a. Ah. zu Wachstommisseren bezw. zu desen Seiedenstrietern ernannte der Landesausschuk mm Wahltreis Biedensorf: Regierungsasseller Freuer Elbedensorf bezw. Areisausschukketerfär Arednie dassellit: www. Kreisausschukketerfär Arednie dassellit: www. Kreisausschukketerfär Arednie dassellit: www. Kreisausschukketerfär Arednie dassellit: www. Kreisausschukketerfär Arednie dassellit: wahltreis Pelierburg. Landrai Dr. Schieren (Welterdurg) bezw. Kreisausschukgeferteiter Süngermeister Sahm daselbit: Wahltreis Resterdurg: Landrai Dr. Schieren (Welterdurg) bezw. Kreisausschukgeberseterfür Früher kelber (dalbs); Wahltreis Unterweiterwahl: Landrai Bertuch (Richterdurg) bezw. Kreisausschukgeberseteiter Teimm daselbit: Wahltreis Chestaun: Ambrai Buchfiel Krunkel) bezw. Tipl. Ingenieur Kreisausschukgeberseteiter Kulffer (Runkel) bezw. Tipl. Ingenieur Kreisausschukgeberseteren (Dies) bezw. Kreisausschukgeberseteren (Dies) bezw. Kreisausschukgeberseteren (Dies) bezw. Kreisausschuken: Landrai Klüsteris Klüsebern bezw. Kreisdenutierter Bürgermeister Endeller (Runker) bezw. Kreisdenutierter Wühre Klüsebern bezw. Kreisdenutierter Bürgermeister Endeller (Runkern) bezw. Kreisdenutierter Buchteris Linkern bezw. Aretoderschild bezw. Aretoderschifter Runkern von Be

— Bom Blehmarkt, 63 Rinder, barunter 14 Ochsen. 11 Vullen und 38 Klibe und Kärlen, 100 Kälber, 17 Schafe. 79 Schweime stamben gestern zum Berlauf. Der größte Teil ber außgetriedenen Tiere war aus dem diesseitigen Bezirk. Bei rukigem Sandel wurde der Markt in besterer Qualität bald geräumt, während mittsere und geringere langsam abgeset wurden. Den Köwsern gelang es troidem nicht, billb ger einzusaufen. Die Preise bewahrten den seitherigen behen Stand auf der ganzen Linie.

— Zahlung von Rentenvorschüssen an Kriegsbeschädigte, beren Rentenvorsahren noch nicht zum Abschung gesommen ist. Das Versorgungsamt Wiesbaden teilt mit: Die Zahlung der bisder schau üblichen Rentenvorschüsse sindet immer an den drei seinen Wentenvorschüsse sindet immer an den drei seinen Wenten werd den kannat sind den nächstogenden Wonat statt. Um den Zahlungsverkör in ordnungsmäßigem Weg abzumideln, wird hiermit solgende Reihenschafilt den Wonat Januar bestimmt: Auchstade Isis A am Greitag, den 28. Januar, 8½ bis 12 Uhr vorm. Buchkade Steis A am Camstag, den 29. Januar, 8½ bis 12 Uhr vorm. Buchkade Steis den Bonatag, den 29. Januar, 8½ bis 12 Uhr vorm. Die Innebaltung dieser Anordnung siest einerseits im Intereste des Kasenverschuss und nicht zuseht im Intereste der Kriegsbeschädigten leiber, die dann nicht unnötig warten milien. In Krage sommen nur die in Wiesbaden und den Vororten wohnenden Kriegsbeschädigten. doweit ihnen Kentenvorschisse bewilligt worden sind.

wandwirtschaftssammer. Für die am 28. Januar, vormittags 9 libr, im Siadiverordnetenstungs auf des Ratibauses in Wiesdaden statisindende 26. Vollversammlung der Landwirtschaftssammer sin den Regierungsbezirt Wiesdaden ih folgende Tagesordnung aufgestellt: 1. Weickätisdericht über das abgesaufene Icht. 2. Vericht des Ausschusses 1 (zur Bordrüfung der Wahlen) über die statigebabten Reuwahlen. 3. Abnahme der Jahrensechnung sit 1919/20 und Entsatung des Rechnungsführers (Bericht des Ausschussessist Rechnungsprüfungsweien). 4. Organisations, und Reamteniragen. 5. Kellekung des Hausbaltsvlans für 1921/22.
6. Innere Kammerangelegenheiten und geschäftliche Mittelelungen.

— Die Grippe. Tas ichlechte Weiter ber letten Tage hat ein ziemliches Anschwellen ber Grippefälle rerursocht. Teilweise find die Erfranfungen feineswens harmlos. Bielstach wird Lungenentzundung als Kolgeetscheinung der anstänglichen Grippeerfranfungen beobachtet.

— Lozeum 2 mit Oberlasenm. Um Irriffmern porgu-beugen, wird bemertt, das auch in diefem Jahre Schillerinnen in die unterfte Klaffe des Oberlaseums aufgenommen werden.

in die unterste Klosse des Oberlaseums ausgenommen werden.

— Eine vielsgaende Statikik. Die nachtebenden Jahlen, aus welchen das stante An wach en der Ede iche ib uns gen im den beiden leizten Jahren sutage tritt, dürsten nicht odne Interesse sein. Im vergangenen Jahr waren im Bestirk des hiesigen Landgerichts insgesamt 183 Scheichelburgen zu verzeichnen. 98 daren entsallen auf die Stadt Wieskaden, während im übrigen die Industriesentren des Bezirts. Däckt. Spressbeim und Biebrich, in der Hauptsachten des Bezirts. Däckt. Spressbeim und Biebrich, in der Hauptsachten und in 37 Füllen wurde die Frau, in 104 der Mann und in 37 Füllen wurde die Begetten als schusdier Teil bestamben. Bon den gerichtlich geschiedenen Mönnern naren 111 erangetisch. 70 satholisch und is einer Listen bestant. Von den geschiedenen Frauen dogegen 95 erangelisch, 85 satholisch und 2 Iraeliten. Im Jahre 1907 belief sich die Sahl der Spescheidungen auf 62, im Jahre 1908 auf 98, 1919 auf 91, 1910 auf 78, 1911 auf 125 1912 auf 107, 1913 auf 117, 1914 auf 118, dann, bei Beginn des Kriegs lant in auf 78 im Jahre 1915, 63 im Jahre 1916, um sich dann im Jahre 1917 auf 69, 1918 auf 72, 1919 auf 122 zu erheben und im vergangenen Jahre mit 183 ihren Höbepunft die ieht du erreichen.

um vergangenen Jahre mit 1831 thren Höbevunft die seit du erreichen.

— Der Rampf unter den Angestellten Deganisationen. Als Antwort auf die fürzliche Bestammlung dezw. Aundsgedum des Gewertschaftsbundes der Angestellten veranstaltiete gestern abend der Gesamt verdand dernacht die erfammlung der Angestellten dernschaftsbundes der Angestellten veranstaltiete gestern abend der Gestamt verdand der Angestellten derinkliche Bestammlung im Lozeum am Schlosplat mit freier Ausbracke. Iwerst erstätleie Fraulein Jerael vom daupsporstand der weiblichen Bureanangestellten Berlins ein Reserat. worten sie und Kotwendigseit der besonderen Frauenderuisorganistion ichtleerte und die beutige Etellung der einzelnen Organistationvorsuppen zur Frauenarbeit und Frauenorgantsiation darlegte: sie sam dabei zu dem Schlüß, das der V. R. A. unter völliger Selbständigteit dond in Hand mit dem Gesamtrerdand deschäftssührer Roa vom Gedag über die Entswidlung der Dinge in Biesbaden, die besanntschaft ber früheren Jentralisation in der Artischenerische Solzeerscheinung im Reich auch dier anstatider früheren Jentralisation in der Artischsgemelnischaftslauffmännischer Festende einer Dezentralisation zustrebte. Iv das beute drei Gruppen von Organisationen iötig sind, nämische Festende konder Angestelltenverzehände. Der Kedner erörterte serner einzine Källe aus der Tarisbewegung in leiner Desentralisation zustrebte. Iv das beute drei Gruppen von Organisationen iötig sind, nämische der Einschlich erwies zustammenzustassen. – Tie Zusummensehung der Kersalitenverdigeleit, die Angestelltenverdigestellten der Resentschlassen und bei der sich auch die Argestelltenverdigestellten der Gesamtischen Organisationsgruppen, und folies begreußlich, das es ziemlich sehalt zusing und Inierverdigen der der im a. a. Geschöftssihre zustamblich gegenüberstehenden Organisationsgruppen, und folies begreußlich, das es ziemlich lehkalt zusing und Inierverdigen an der Tagesordnung waren. In der Kunter und Unterdienverdigen an der Tagesordnung weren. In der eine Reiner un

aber em Ersählen unermüblichen Greis, den Eindrud von siner seligen Autonomie dieser unendsich reichen Erinnerunasweit gehabt." Und von dumboldt wante er in seinen Altersgeinrächen die sichte Brüde zu den Forschungen Einüeins, sam von den brausenden Jugendtagen des Jahres 1846 aur Kevolution der Gegenwart, von den Einzignstriegen aum Weisfrieg. Auch die surchidaren Ereignisse der innigten Zeit sonnen den körperlich is zuren Geistesbelden in seinem unerschütterlichen Glauden an den Sieg seiner Ideen nicht untsend machen. Wie er nach dem Kries von 1870 als einer der ersten Bahndrecker der Versichnung nach Varis ging, so in der Greis auch noch 1920 nach der franzöhlichen Haupistadt gesahren. Ben seinen altronomischen Korschungen aus sond er in der alle Länder verhöudenden Eindeit von Ras und Gewicht, von Zeitrechnung und Kalender ein wichtiges Mittel, die Rationen sich nache zu bringen. Auch das Zusammenarbeiten sür die internationale Erdmenung hat er ins Leden getusen und sür die Resorn des kalenders dies zulekt newirkt. Die Fülle seiner willenschaftlichen Ardeiten, seiner vorwiären Arträge und Aussähle der das Interne Rusten anrease, die arobe Zahl der willenschaftlichen Intimate, die er das Internie, sein Willenschaftlichen Arbeiten, die er das Internie, sein Willenschaftlichen Arbeiten, die er ins Leden gerusen, sein Willenschaftlichen Intimate, die er ins Leden gerusen, sein Willenschaftlichen Intimate, die er ins Leden gerusen, kein Willenschaftlichen Intimate, die er ins Leden gerusen, kein Willenschaftlichen Intimate, die er ins Leden gerusen, kein Willenschaftlichen Indernen Rustrur, das zur Gründbung der "Uranie" und der Glieben Pedenswerts können über nicht ausgesählt merden. Etels aber war es der Geit der Wilde und der Glieben der ihn leitete.

Mus Kunft und Ceben.

Berfall des Theaters. Dr. E. Binthus, der Dramatung der Holländerbühnen in Berlin, beklagt in einem Auflat von Stefan Großmanns Wochenlchrift "Tas Tagebuch" den Berfall des Theaters, der nach leinen Eriabrungen durch das Sexien-Theater und das Filmen hervorgerulen wird. Namentlich das Vilmen mache ledes lachliche gute Theaterarbeiten unmöglich, weil die vom Kilm bester dessablten Darsteller nicht mehr für reguläre Broben zu velommen kind. Binihus ichreibt: "Es geschieht das Ungescnerliche, das im Augendlich der ungedeuersten Gesährdung des Theaters die Schaufpieler ibm nicht zu Hilfe kommen, sondern es ichändlich verraten und verlasien. Der Verfall des Theaters wird weniger durch den Berfall der materiellen Situation als durch den Berfall der Gesinnung der Schauspieler verzurjacht. Richt nur das Theater, sondern auch die Schauspieler

funst geht sugrunde. Das ernsthalte Theater kann weder durch Sozialinerung der Einzelunternehmungen noch durch die unmögliche riesenhafte materielle Unterstühung von außen der gerettet werden, sondern nur durch die Schausspieler selbst. "— In der Berallgemeinerung, in der Dr. Hinthus diese Dinge kebt, kind ke sedenialls nicht richtig. Seine Taritellung gilt in der dauwsjache doch nur für Berein. Muherhalb Berling, in den Städten, wo es keine Jilmsiadriken gibt, wird an den deutschen Bildnen genau so geswissenhaft und ernst zoerrobt wie früher. Die gestige Kildsrung der losange seine Gesundung anvertrauf werden muß, die Berliner Schausbieler vom Materialismus und Kilmssieder genesen sind.

die Berliner Schaubieler vom Materialismus und kilmssieder geneien find.

Rieine Chronik.

Theater und Literatur. Der sum Intendanten von Mannbeim gewählte Bochamer Intendant dat seine Mannbeim gewählte Bochamer Intendant dat seine Mannbeimer Bervslichtungen am 1. Januar nicht angetreten. Kachdem die Stadt Bochum, die Dr. Schmitt bebalten will, disder vergedlich mit Mannbeim wegen, eines Berzichts auf Schmitt terhandelt dat, hat dieser den küberen Leinsdier Intendanten Gebeimrat Martersteile den küberen Beinsdier Intendanten Gebeimrat Martersteile des geekaneter Erfakmann präsensteit werden sollte. Das bat die Mannbeimer noch mehr verschnungt, und sie wollen nun Dr. Schmitt gericktlich swingen, seinen Mannbeimer Bertrag einzuhalten.

Bildende Kunkt und Knüff. Tom 3. die 7. Juni 1921 sindet in Da m durg das 9. deutsche Bach is ste der neuen Bachgesellschaft statt, veranstaltet vom Berein Damburalicher Mussellieunde. Ielkbiriganten sind Dr. n. Keukser und der Musselligenden. Der Klisch Sittard. Das Brogramm besteht aus einem Kandbienabend, einem Orgestonzert unter Witwirfung des Laisen erens (Prof. Spengel), einem Orgesterlanzert und einer Kammermusst. Massince. Gerner wird die Matthäusschaft das dest.

Bilsenschaft und Technik. Die söcksiche Regierung schlagt im Landtan vor. die berühmte K or it a f a b em is T d a r a n d i an die Universität Le iv z ig anzugliedern.

Der Coemiker und Erfinder des aluminothermischen Krof. Fr. Dresing, d. e. dans G of d is den ib bezaing am 18. Januar seinen 60. Geburtstog. Mit disse besächlichkoffreier Metalke. Ebenso diente das Berfahren zum Schweisen von Schienen und Maschinenteilen.

Ciusi Chait Ciun been jeine ben biere dasu sentr biefe fur5e fpridt

her B Jeiner jebern 20

beruje

merbe Thent ankol Pelifi Rent

tratil

fuchte tegso Preuf Baber Der au[m in gr gu. u ging. Weri beldi bem feß ! Kori Pe ! Prei Klaf

Mad hie perf

Nussishrungen den gegenteisigen Standpunft des Gewert, schaftsbundes der Angenediten darlegte, in vorgerückter Stunde aber (eine Bierteistunde vor Felerabend) seine Rede deenden muste, worauf enkorechend leiner Aussorderung deine siemlich sahireich erkölenenen Andänger dennen dem die Bund, der die und seine der Verlegen. Her Kon in g vom Ale Bund, der dierauf vrach, debauerte kobbati diesen Berlauf der Berschmmlung, indem er desonte, das die Berlammlungen doch dazu da selen, sich selbstiverständlich im Rahmen der gegebenen Zeit) trei auszubrechen und kündigte, edenfalls aus Ansab der Kundendung des G. De A. eine Berkammlung der gentralgewerkschaftlichen Angestelltenwerbände an, in der auch diese Tedatte gewissermaßen sortzesent werden loss. Rach kurzen Ausführungen des Herrn Richard S. do if man nopon D. D. und einem Schlukwort der Referentin wurde die Bersammlung geschlossen.

— Res der Viteter die Edrey, Erhähung zahlen? über diese Idena spricht der Gemorschaftsekerder Temmer benle Freitag. 71/2 Um abende, im Vaulinenischischen in einer Allenstan nachmitters d. über wirden der Gemorschaftsen den Erlaumalung.

Der Breiteligie Erbanung. Diefen Comitag, nachmittage 5 Uhr, wird ber Brediger Ifchirn im Burgerfaal des Rathaufes über den Buhockuf ber Bergpredigt. "Die Kinnei uicht Gott bienen und dem Mammen" in feiner einften Bedeutung für die Gegenwart ipreden. Zutzitt fret für

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Genetechealer. Justeiler Franz Schrefen, der fich für die hielige Beldenengestaltung seiner Oper "Der Schabgrüber" sehr interestent, wird der filt Tienerlog, dem L. Aehenart, angeseten Erstensschaus deiweden. Der Karreerkul für die auber Abonnement gegedene Borhestlang beginnt en Kerreerkul für die auber Abonnement gegedene Borhestlang despinnt en Kerreerkul für die auber Abonnement gegedene Borhestlang beginnt en Kernen ihr den Andere Meinen der Ab. R. deht als Genders vollestung ihr den Arbeiterbildungsansolchen Wiesdaden die Sper "Mignen" in Stene. Eine beschänkte Angebe an Aarten gelangt ab Sonntig, der Angebena Theater. Abonne Gennig gelangt "Die Hran von Korolin und Angebena Interen Angeben der Dereckte "Die Kailerin", zu der die neue tostim und Genniegebend die noue Opereite "Mon Gentig gegeben, und Genniegebend die Auser Megue", das neueste Welt von Franz Decker, des im Taulischaus zum arkenmond gegeben wird.

Der Kenfengebend die neue Opereite "Mon Gentra" wiederholt. In des im Taulischales ein Konzert unter Mitwirtung von Franz Decker, des im Franzschen der Angeset unter Mitwirtung von Franz Gelein-London, det Koch. Art. Gertel und dere Mitwirtung von Franz Gelein-London, der Rechtenselie — Bal vare im Afbenschhert. Jum erstenmal werden sich an Schweite die Mitwirtung den Franz Den kerkelbeit, Tereiers in einem Kelleit össen. Die Kinderen Käumen des Kelbechstungen sich an Schweite, den in Mitsichen Räumen des Kelbechstungen sich an einem Kelleit össen. Die Konzerthirektion deinz berr zen ankellet an bieben Lop in Mitsichen Räumen des Kelbenschens eine Peistliches und ben Beraufen der Winsicher Erden Lieben den Kenner Fell auf der Winsicher und Kanner der Kanner der Kunftler Wiesebeden und Kanner entstellen der der der Winsicher Leinen Weinstelle und im Thealetz dereck.

Mits dem Landeren Leiter Bedier bei auf dem Beren Lein Künftler Winsicher Leinen Seiten. Der Kenner Felle der eiten der Winsicher Leinen Seiten Leinen Seiten. Der Winsicher Beiter der Seiten Der Kenner Felle der eiten der Winsicher Lei

Mus dem Landfreis Wiesbaden.

Bahlverjammlung ber Benifchen Demotratifchen Bartel.

Bahlversammlung ber Deutsichen Temotratischen Fartel.

— Erbenheim. 19. Jan. heute abend eröffnete die Deutsiche Demotratische Tattel in unserem Orte den Wahltamps. In einer sehr gut bes sichten Verleichen Gescherenbendet und Landbergeschrechten Emil Coll aus Frankleitige Spinenkundstat und Landbergeschrechten Tümis Coll aus Frankleitige Aufliefen auf Genden der Verschen Verunden. Außerdem sprach Stadtleit aus Republik oder Romandie. Der Reduct verstond es, duch einem lessenden bisporischen Rüchtlich die ausgeröffene Juhderschaft zu packen. Danklagescherenberter Soll schilbeite in großen Juhden bei Tätisseite der verließenen preuhlichen Landberersammlung und wandte sich den praktischen Auflagen von der augenblickschen Auflagen und und wandte sich der der Verlichen Auflagen von einen Ausgeschlichen Franzeitung. Jum Sollie weiten der der Verlichen Verlichen Franzeitung und bei Reitwendigkeit wohrhalter demokratischen Halte für Verständige und leidenisches Wester dem kantischen Franzeitung. Inn unier ungläckiede Voll eine bestehen Beitanlichen Beitall der Berjammlung.

el. Socheim. 19. Jan. Der Magistrat weißt erneut auf die außernedentliche Restage im Wohn ung aweien him and sordert die Einnedenerischt nechmals auf, fich der Ersentnis dieser Actione nicht zuverschlieben und alse nur irgend versuchten Raume zur Vededung der
Bostungsnet zur Berfügung zu besten. Aum durch freimillige Sinschaftung der Einwehner und durch Junertägungstellung aller zum Wohnen
nicht unbedingt erserellichen Kaume Wanen die Härten des Wohnungsmangelgesehes abgewendet werden. Vor allem aber wird dringend und
entschieden vor jedem Juzug nach dier gewornt.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Dr. Waing, 21. Jan. (Traftbericht.) Rach einer heule perdijentischten Anothnung ber interolitierten Rheinlandlommiffion find die "Frantjurter Rachtlichten" wegen ihres Artifele com ib. Januar, "Das Bollocecht und bie ichwarze Schmach", auf 3 Loge für die Proving Rheinheifen

ma Meinz. 21. Jan. (Drobibericht.) An ber Bahnftrede Alzen-Sau-abernheim trat ein Dammurich ein, burch ben ber Jugverfehr zum Teif einsehellt werben mußte Die Wiederherftellungvarbeiten haben begannen

Raubliberfalle,

Fd. Frantsurt a. M.. 20. Jan. Rach Mitteitungen ber Polizet wurden in der seiten Zeit in saft allen Stadtieilen mahrend der Duntelheit auf Damen Rauderfälle verüht, wobel den Käubern in verschiedenen Fällen erhebliche Beträge in die Hande fielen, mährend andererseits die Aberdienen vor Verfusten bewahrt blieden, die ihre Taschen seäheiten und fich den Burschen zur Wehr leiten. Ein besonders trasser überfall tragich von Burschen in der Friedberger Landlirohe zu. Gier schof ein Verliche auf eine sich ihm widerschende Dame. Die Rugel durchdrang die Kielder, prallte aber gläcklicherweise auf dem Aoriett ab. Der Tötze entsem

Musgrabung eines Memerbabes.

Pd. hanns, 19. Jan. Im Auftrage ber romifchegermanifcen Kammiffica bat ber befannte Franklurter Erchaologe Drof. Dr. Georg Wolff auf bem Gelieberge ein romifdes Roftelbeb freigelegt.

Handelstell.

Berliner Börsa.

mz. Berlin, 20. Jan. Nach der gestrigen kräftigen Erholung trat heute am Devisenmarkt infolze erneuter Besserung des New Yorker Markkurses wiederum ein scharfer Rückschlag ein, der im Vormittagsverkehr die Devisenkurse einz beträchtlich zurückwarf. Die Börse scheint sich aber von den Vorgängen auf diesem Gebiet freimachen zu wollen und schenkt der Tatsache mehr Beachtung, daß das Privatoublikum trotz aller Schwankungen und Rückgänge sich von seinem zumeist bezahlten Besitz nicht treunt, sondern die gewichenen Kurse eher zu erneuten Einkäufen benutzt. Die Börsenspekulation nahm daher in ziemlich ausgedehntem Maße Deckungen vor, unter deren Einfluß sich die Tendenz durchwer test gestaltete. Von geringen Ausgahmen abgesehen, erhöhte sich der Kursstand für die führenden Papiere zumeist um 10 bis 15 Proz. Hösch stiegen anfangs um 28. Rheinische Braunkohle 24. Th. Goldschmidt 30 und Adlerwerke 32 Proz. Außerdem vermochten Bankaktien und Sproz. Reichsanleihe ihren Kursstand aufzubessen. Im Verlaufe traten Schwankungen ein Einige wenige Papiere büßten von ihren Gewinnen etwas ein. Andere und zwar die Mehrzahl, wie z. B. Harpener, Mannesmann. Phönix, Rhein. Stahl. Th. Goldschmidt, Deutsch-Übersee, Daimler, Deutsche Waffen und Orenstein u. Koppel erzielten weiter zum Teil ansehnliche Steigerungen. Das Geschäft war aber mit geringen Ausnahmen nicht besondera iebhaft. Auch in den zu Einheitskursen gehandelten Industriepapieren überwogen die Kaufaufträge des Publikums Kurse vom 20 Januar 1931.

Kurse vom 20 Januar 1931.

Bank - Aktien	harse ton the law						
Serimer Handelsges	Div.	Bank-Aktien.	Inth	Dive	Waterlahamento .		
State	10	Berliner Handelsges.		1911			
12							
10 Decotino Commandia 240.00 10 Discotino Commandia 221.00 11 Decotino Commandia 221.00 12 Mitteid, Creditbank 181.30 18 Lahmeyer a. Co. 252.00 11.9 Cestorr. Kredit-Anst 183.25 183.	88° 98		184.50				
Discoftler Gommandit 20.5.5.0 1	12.0						
Secondary Seco			245.50	33			
Mitteld. Creditbank 181.90 Nation. B.f. Deutschi 63.25 Lamenyer a. Co. 252.00				1000	Kostbeim Centidoe.		
NationB.f. Deutschi. 202.50	12:50		181.20	18			
1.1 Oestorr. Kredit-Anst 183.25 2 Lindes Elsmaschinen 182.00 2 Lindes Elsmaschinen 122.00 2 Lindes			202.50				
Industrie-Aktien	11.9	Oestorr, Kradit-Anst	68.25	(S)			
Industrie-Aktien			153.25	12	Lindes Sismasaninen		
Albert, Chem. Warke 298.75 15 Algebra 212.50 212.50 213.73 213.75 214 214.75 214.70 214.75 214.70 214	-			18	Ludwig Loewe u. Co.		
12	Industrie-Aktien				Manneemann scoures		
15	19	Albert, Chem. Warke	00.00	100 East			
Augaburg - Nārmbers			299,75	14			
Alp. Ricktr. Ges 311.90 19 Phon. Bergb. u. Hutte 814.90 19 Bad. Aniin a. Seda 548.90 25 Rositor Zuckerraff. 371.70 12 Rositor Zuckerraff. 371.70 12 Rositor Zuckerraff. 371.70 13 Rositor Zuckerraff. 371.70 14 Rositor Zuckerraff. 371.70 15 Rositor Zuckerraff. 371.70 15 Rositor Zuckerraff. 371.70 15 Rositor Zuckerraff. 371.70 15 Rositor Zuckerraff. 371.70 16 Rositor Zuckerraff. 371.70 17 Rositor Zuckerraff. 371.70 17 Rositor Zuckerraff. 371.70 18 Rositor Zuckerraff. 371.70			41 .00	17			
Bargmann, Elektriz. 354.00 5 PoolSerg. C. Hatte 675.70				14			
Bad. Anilis a. Seda 548,90 35 Forsiter Zuckerriff. 371,73 371,73 381,80 386,9				37 (Sin			
Bismarck-Hütte							
Bochumer Gußstahl 49 .0 12 Rhein Stahlwerke 531.0 14 Brawere Schultheiß 3 to .0 15 Rhein Stahlwerke 49 .0 17 Rhein Stahlwerke 49 .0 18 Rhein Stahlwerke 49 .0 19 Rhein Stahlwerke 49 .0 18 Rhein Stahlwerke 49 .0 19 Rhein Metallwareal 37 to .0 10 Rhein Metallwareal 3	100 000						
14	100-60				Hhein-Nass, Bergw.		
TW Suderus Eisenwerke 612,00 12 Rombacher Hüttenw. 350,00 13 Rombacher Hüttenw. 372,00 14 Rombacher Hüttenw. 372,00 15 Rombacher Hüttenw. 372,00 16 Rombacher Hüttenw. 372,00 17 Rombacher Hüttenw. 372,00 18 Rombacher	100			數据			
Beton u. Monisrbau 420.00 Rhein. Metaliwarent. 374.00	250			12			
Deutsch-Lux. Bergw. 3 i 4.50 Deutsch-Endex 374.10 Deutsch-Kaliwaris. 47.00 Deutsch-Kaliwa							
Deschole Kaliwerks 43,00 20 Schuckert Elektris 07,00 20 20 20 20 20 20 20					THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		
DischUebersEickt. 971.00 Siemens u. Haiske. 332.30				20			
Donnersmarck-Hütte				100			
Durkopp, Bielef. M. 5:40.00 1/2 Verein. Glanastoft-F. 73:40.00				12			
Dusch Waff. u. Mun. 530.00 10 Varziner Papiertabr. 300.01 10 Varziner Papiertabr. 300.01 10 Varziner Papiertabr. 300.01 10 Varziner Papiertabr. 300.00 11 Varziner Papiertabr. 300.00 12 Varziner Papiertabr. 300.00 13 Varziner Papiertabr. 300.00 13 Varziner Papiertabr. 300.00 12 Varziner Papiertabr. 300.00 13 Varziner Papiertabr. 300.00					Sudd. Essenbunnges.		
Daimler Motoren 238.00 15 Verein Coin-Rottw. 323.75				Mark Control			
Deutsche Erdől-Ges. 2-50.0 11 Weiler-ter-Meer Ch. 390.00							
Elberfelder Farbenf 453.25 12 Westeregein 0 0.00							
Eachweiler Bergw.							
Friedrichshütte					Westeregeth		
Felten & Guilleaume 430.5 HambAmerPaketf. 104.00					Semeton walded	515.00	
Gasmotoren Deets 2 18.75 Hanss-Dampfschiff 19 1,00				III SOUTH	HambAmerPaketf.	124 00	
Gelsenitreh. Bergw. 363.50 Grieshelm Elektron. 41.50 Höchster Farbwerks. 437.00 Harpener Bergbau. 503.00 Gelsenitreh. Bergbau. 503.00 Norddoutscher Lloyd 193.50 Schantung-Risenh 544.00 Türk. Tubakregie 00.30 Otavi Minen 50 9.00				0			
Gelsenkirch, Bergw. 363.50 Behantung-Eisenb 344.00 Griesbeim Elektren . 41 .50 Türk. Tubakregie	100						
Grieshelm Elektron . 41 .50 Höchster Farbwerks 437.00 0 Türk. Tubakregie	10			0			
Höchster Farbwerks 437.00 0 Türk. Tubakregie 00.33	100			0	Space of the latest state	242.03	
Harpener Bergbau . 503.00 0 Otavi Minen 50 p.00				0 -		00.00	
12 Continue to the continue to				0 3	Otavi Minen	180 - 03	
	12.0	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE		0	Genusscheine	575 00	
	100		200.00	1000	the designation with the	1000	

Die weitere Steigerung des Markkurses.

Serlin. 20. Jan. Der Markkurs befindet sich weiter in einer entschiedenen Aufwärtsbewegung. Parallel damit seht der Dollarkurs an der Berliner Börse berunter. Während am 31. Dezember der Dollar in Berlin noch mit 78.29 gewertet wurde, notierte er beispielsweise am 17. d. M. nur noch 62.50 M. Über die Gründe dieser Bewegung ist auch ietzt noch keine Klarheit geschaften; iedoch ist sicher, daß die Entwickelung der Dinge in Deutschland nicht den Anlaß zu einer besseren Bewertung der Mark bildet, vielmehr spielt auch hier in erster Linie wieder die am erikanische Spekulation eine Rolle. Auch in den Vereinigten Staaten macht sich bekanntlich eine Wiftschaftskrise sehr fühlbar. Die Anzahl der Arbeitalosen wurde in der letzten Woche auf 2.7 Millionen geschätzt Nun glaubt man erkannt zu haben, daß die Erreger dieser Krise die mittel- und osteuropäischen Länder sind, deren Valuta so schlecht ist, daß ihnen Finkäufe auf den fremden

Märkten nahezu unmöglich sind, so daß natürlich Absatzstockungen entsiehen müssen. Man hal darum ein starken Interesse daran, durch Herabdrücken des Dollarkurses und Bewilligung von Ausfuhrkrediten die Stockung im Absatz u überwinden. So wurde (wie seinerzeit gemeldet) Anfang Dezember unter Teilnahme der mächtigsten amerikanischen Industrie- und Finanzkreise die Gründung eines Kreditinstie- und Finanzkreise die Gründung eines Kreditinstie- und Finanzkreise die Gründung eines des amerikanischen Außenhandels durch langiristige Krediticswährung sieh zur Außabe macht. Je umfangreicher aber die Mitteleuropa zu rewährenden Dollarkredite werden, um so mehr muß sieh natürlich auch das Verhältnis von Dollar und Mark zugunsten Deutschlands verschieben. Im übrigen darf aber auch nicht übersehen werden, das die großen Herbstkäufe Deutschlands, besonders auf dem Gestiete der Ernährung, zum größten Teil ietzt abgewickelt sind, und auch dadurch die Nachfrage nach dem Dollar nachgelassen hat

mz. Mainz. 20. Jan. Der gestrige Rückschlag der Mark nach ihrer vorausgegangenen andauernden Steigerung war nur von kurzer Dauer. In New York notierte die Mark western wieder 2 Cents höher (162). Aus dem Ausland kommt sie auch heute zum Teil wieder stark gebessert, wie in Zürich, wo sie von 9.95 auf 10.55 stieg und damit den westrigen Rückschlag fast völlig wieder einholte. In Stock-holm stieg sie wieder auf 7.75 (gestern 7.60). Aus Amsterdam und Paris liegen wegen der noch andauernden Drahtstörungen die heutigen Notierungen noch nicht vor. An der Berliner Börse waren nach der gestrigen worübergehenden Erhöhung die ausländischen Devisen wieder stark weichend: Amsterdam um 94 auf 2020. Brüssel um 7 auf 419. Stockholm um 64 auf 1816. Italien um 6 auf 220. London um 11% auf 282. New York um 225 auf 1625, Paris um 5% auf 397%. Schweiz um 42 auf 960 und Spanien um 40 auf 810.

Ein Aufschwung in der Schiffahrt.

mz. Hamburg. 20. Jan. In einer Sitzung der Hamburger Bürgerschaft machte Abg. Ruocel (Dem.) auf einigs statistische Zahlen aufmerksam, die einen Überblick über den seit Kriegsende im Hamburger Hafen eingetretenen Aufschwung in der Schiffahrtsbewegung gaben. Danach war im Dezember 1918 der Tielstand des Hamburger Hafenverkehrs mit 23 823 NRT. der von See angekommeuen Schiffe erreicht. Das ist etwa der Stand des Jahres 1855. Der Verkehr stieg langsam auf 171 479 i im Juni 1919, wo ein kleiner Rückschlag folgte. Im Dezember 1919 betrug die Tonnenzahl schon 240 085. Im Dezember 1920 ging sie auf scharf steigender Kurve auf 644 397 t.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

niz Erhöhung der Kalipreise. Das deutsche Kalisyndikat hat an den Belchskalirat einen Antrag auf Erhöhung der Kali-inlandspreise um 50 bis 55 Proz. gestellt und diesen Antrag mit der Aufstellung der Selbstkosten infolge der Preissteigerung der Kohlen. der Lohn- und Gehaltserhöhungen, der Verdoppelung der Frachten usw. begründet.

Nockarsulmer Fahrzeugwerke. Aus dem Reingewinn für 1919 '20 in der Höhe von 1 753 881 M. (i. V. 923 500 M.) sollen die festgesetzte Vorzugsdividende auf den eingezahlten Betrag (25 Proz.) der Vorzugsaktien und wieder 15 Proz. auf die Stammaktien vorgeschlagen werden. Ferner wird vorgeschlagen die Erhöhung des Aktienkapitals um 10 auf 20 Mill. M. Bezugsrecht 1 zu 1 zu 110 Proz. mit Gewinnbeteiligung ab 1. Oktober 1920. 400 Aktien sollen zur Finführung an der Börse verwandt werden. Die Aussichten für die Neckarsulmer Erzeugnisse werden als gut bezeichnet.

Marktberichte.

Marktberichte.

= Vom Eiermarkt. Die Preise sind wesentlich zurückgegangen. Neuerdings macht sich iedoch bereits schon wieder eine Preistreiberei bemerkbar, indem städtische Verbraucher auf dem Lande Bestellungen auf Eier für die Einmachzeit machen. In vielen Gegenden hat die Eierproduktion infolge der zunehmenden Hühneraufzucht sich bereits dem Friedensstande genähert.

= Vom Gewürzmarkt. Die seit Wochen anhaltende Geschläftsstille am Gewürzmarkt hält zwar zurzeit noch weiter an. iedoch setzte die Nachfrage schon eiwas lebhalter ein wie in der vorigen Woche. Nennenswerte Umsätze wurden iedoch nicht retitigt. Es kosten ab Lager Hamburg in ganzen Kisten. Säcken, verzollt: Schwarzer Pfeifer 8 M., weißer 13 bis 14 M., gemahlen schwarz 9 M., gemahlen weiß 14 50 M., Nelken 22 bis 23 M., Vanille, Bourbon 150 M., ditto Tahiti 100 M., Cardamom, ganz 80 M., ditto gemahlen 32 M., Kümmel, deutscher 4 M., ditto holländischer 4 50 M., Lorbeerland 3 bis 3.50 M., Mandeln suß 16.50 bis 19 M., ditto bittero 11 bis 12 M. pro Pfund.

Wettervoraussage für Samstag, 22. Januar 1921 von der Reteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt & L Bedeckt, re-inver Regen, mild, Sudwe-twinds,

Die Abend-Ausgabe umfaft 8 Seiten,

Dauptidriftleiter: 6. Bettid.

f erantwortlich für den politischen Teil: ft. Gunther, für den Umre-baltungsteil: I. B.: h. Chuther: für den loulen und propingiellen Teil loude Gerichtslaaf und Laubel: W. Eg: für die Anteigen und Achanas : D. Dornauf, idmin. i. Wiesbaben.
Drud u. Berlag der L. Ghellen der gichen hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechfrunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Meocrin kraftist dis verhindert den Haarausfall und die Schuppenbildung und schützt des Blear vor Erkrankung.

Alleinverkaul: Schützenhof-Apotheke. 11 Langgasse 11.

Decrinol entfernt alle lås igen Haare sicher und unschädlich in kürzester Zeit. 1287

Emaille: Angebot!

Bu reduzierten, enorm billigen Breifen : Rochiopse 20 22 24 26 28 30 cm Rochiopse (28. 24. 22. — 26. — 30. — 36. — 43. — A Bassectauren (17. 16. 15 cm) zu 35. — 33. — 29. — A Chopsiostel, Santoffictoger, Gimer, Schisfeln. Geschieber, Bassectauren, Santoffictoger, Gimer, Schisfeln. Geschieber, Bassectauren, Schisfeln. Geschieber, Bassectauren, Schisfeln.

Rosmos:Emaille

bas befte, ichwerfte und bauerhaftefte Fabrilat.

Rein Muminium Geschirre reiche Auswahl zu febr tilligen Breifen. Inoxydierte Gufgeschirre lofort gebrouchefertig von 19 .- # an.

Julius Mollath, Cde Michel berg.

UHREN-REPARATUREN aller Art werden gewissenhaft unter Garantie, sobnell und billig ausgeführt bei

W. Sauerland, Uhrmacher Schulgasso 7. — Ferard 8760.



Vertreter: Th. Schultz, Wieshaden, Kirchgasse 48.

fehr troden, per Zentner frei haus Mt. 21. bei Abnahme einer Fuhre per 3tr. Mt. 20.—

Jacob Schwibinger

Solz- und Rohlenhandlung Telephon 310. Cobenitr. 17. Wiesbaden.

Base aach was Reies, Gudel, was ich getramt hab'? Bas benn, mein Schap! Ich hab' von de Salzdohne getramt. Der Obstännbler Wilde in der Rieich irog' 45 (Obstänlie) hott e' neue Sendung tesomme un' verlaaft das Pfund zu 1.20 BR. Ich gad' es wär di iger als wie's Flaach Pfund 16 Wht., un' junn aach taa' Roche dern. Gut, ich gen' hin, mein Engel, un' vielleicht hott er aach noch Kartoffel dazu.

Seite 4. Freitag, 21. 3anuar 1921.

Bekannimachung.

Betz. Anmeddung von Schülern und Schülerinnen für alle Kiesbadener höh. Schulen zu Oftern d. I. Die Anmeddung zum Schrift für alle Klassen der staatlichen und stadtischen böderen Schulen und Korkulen werden von Kontag, den 24. die Samsstag, den 29. Ianaar, töglich zwischen 11 und 12 Uhr von den Direktoren in ihren Amissimmern entgegensenommen. Diese Schulen lind:

1. Staatliches Kommasium am Luisendlat: Direktor Dr Kreising.

2. Sinailiches Kealgomnasium am Luisendlat: skellvertretender Direktor Brot. Dr. Schneider.

3. Siadtliches Keivern-Kealgomnasium mir Regischule und Borlchule, Oranienstraße 7; Direkt.

Brotesjor Dr. Wallbott.

4. Siadtliche Deberreasschule mit Borlchule, Jiefenring 9: Direktor Dr Hoser.

5. Epseum II mit Oberlyzeum, Seminarübungssichule und Frauenschule am Boseplat; Direktor Brotesfor Anader.

6. Lyseum I. mit Studienanstalt (Realgomnas.) am Schlöfilat; Direktor Brotesfor Anader.

6. Lyseum I. mit Studienanstalt (Realgomnas.) am Schlöpilat; Direktor Brotesfor Schilit.

Borsulegen sind das lepte Schulzeugnis, Gedurtsund Imple dezw. Biederinpischein.

Biesbaden, im Januar 1921.

Der Maasskrat

und die Direktoren der beiden Staatsanstalten.

Der Kusa der 33. Januar 1922, sindet in

Am Sonutag, den 23. Januar 1921, sindet in der Ausa der Gewerbeschule Belleitistrate 38. ein Elfernabend für Berufsberatung statt, au dem die Schüler und Schülerinnen der Schulen Blücherplate. Lordere. Gutenberge u. Lahnitrafte-Schule, deren Eitern, die Elternbeitäte. sowie Lehrberren und sonitige Interestenten freundlicht eingeladen werden. Lehrberren und ionnen.
eingelaben werben.
Beginn der Borträge für
Runden um 4 Uhr nachmittags.
Mäbchen um 5 Uhr nachmittags.
Städtisches Berussamt.

Abgaben zum Biehseuchen-Entschädigungssonds betr.

Sum Entschädigungsssonds find für 1920/21 an Beitragen i Mt. für iedes Bierd und Manktier. sowie ieden Esel und Manktier is einer in der Stadisaustkasse hier zu entrickten.

Die Besitzer von abgadepilichtigen Tieren werden erlucht, im Kathaus, Zimmer 47. normittags, die 4. Bedruar d. Z. Einsicht von dem auf den Stand vom 1. Dezember 1920 fortgeführten Richbestandsversichnis nehmen und wenn nötig. Antrage auf Berichtigung stellen zu wollen.

Berichtigung stellen zu wollen.

Berichtigung stellen zu wollen.

Beringspalen, den 14. Januar 1921.

F228

Berbingungstermin für bie Anfertigung pon

52 Wahlurnen

aus rerginftem Eisenblech Los 1—4 ift Donnerstag, den 27. Januar 1921. vorm. 10 Uhr. Die Angeboisunterlogen werden Al. Wilhelm-straße 3. Jimmer 19. unentgeltlich abgegeben. Biesbaden, den 20. Januar 1921. Etädtisches Sochbanamt.

Die Reftauration im Städtifden Rurhaufe in Langenichwalbach (hauptfächlich Raffeewirtichaft) foll neu verpachtet werben. Rabere Austunft erteilt

Die Bode-Berwaltung Langenichwalbach.

Jagd-Verpachtung.

Am Samstag, den 5. Februar I. 3., nachmittags 1 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaus zu Frei · Laubersheim . Rheinheffen (Gifenbahnstation ber Rebenbahn Sprendlingen-Filrfeld) bie Feld. und Waldjagd ber Ge-meinde auf weitere 9 Jahre verpachtet. Die Gemarfung umfaßt ungef. 1000 ha Gefamtflache, barunter ca. 350 ha Balb. Die bortommenden Sauptwildarten find Rehe, Safen und Rebhühner. Den Bi bichaben tragt bie Gemeinde. Die Bachtbedingungen werben bei ber Berfteigerung befannt gegeben.

Brei-Laubersheim, 19. Januar 1921. Beff. Bürgermeifterei. Behr.

Bur Gioghandel.

Inventur Berkauf

Stalienifder Bermut Driginat Baltor -per Sia de ERt. 30 .- bei Abnahme bon 5 Riften. Suftave Cout, Telephon 509.

Mifolosftrage 21.

Herren: Sohlen Mt. 34.— Damen-Sohlen Mt. 27.— Anfertigung nach Mag, Borichuben, Abandern beites Rernleder.

Schuh-Reparatur Mauergasse 12. Telephon :033.

In Biesbaden mobnhafter Fabritant municht bafelbft ober nachfte Umgevung

ftille eventl. auch tätige Beteiligung

an vornehmem Weichaft bis gur Bobe von Mt. 500000 .--

Direfte Angebote erwünicht unt. J. 913 an ben Tagb .- Berl.

Suche Privatsefretärin

möglichst Stenotypinin fundenweise von 4-5 u. 10-11 Uhr Ravellenstrage 14 1, ober ichriftlich unter Etenothpiftin".



Kirchgasse 19, nahe der Luisenstraße

Kontorbedarf Fernruf 554.

Sonderanfertigung zu Fabrikpreisen in 8 Tagen.

Geschäfts-Eröffnung!

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich im Laden des Herrn Flory,

51 Kirdigasse 51, oin

eröffnet habe. Ich werde bestrebt sein, stets vom Guten das Beste zu soliden Preisen zu liefern und bitte um gütige Unterstützung meines jungen Unternehmens.

Hochschtungsvoll Ernst Hillert.



Durch günstigen Einkauf sind wir in der Lage einen großen Posten

Herrenstiefel

Marke "Herz"

(Rahmenarbeit) preiswert abzugeben. J. Speier Nacht. Herzschuhwaren.



wieder überall erhältlich, wo nicht, wende man sich an

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

welche il. beil. Haushalt zu führen versieht, ceg. ho en Lohn, gute Berpflezung u. Behandlung nach Mains, Diether v. Jienburgkt. 5, 1, ael. Zougn. erwünscht. Borzustellen auch Biesbaben, Kheinftr. 60, b.i Gröich.

geeigneten Wirlungefreis, 309 1109 (preche engl., f ango isch, italienich beutsch, weltgereifter Kaufmann lett. Fähigkeit. Berfehre u. Stilgewanbheit, als Atquifiteur, Bertaufer, Organifator ind Beiter. Renne biele Branchen. Gichirgeit tann

Diferten unter D. 923 an ben Tagbl. Berl.

Unzündeholz

troden, fein gefvalten, Sad 6 Mart frei haus, Echei hols und Tannen-Scheibenhols, jeb. Quant., lagert troden. Meimer. Ludwiefte, 6. Telepbon 2614.

Irrigator: Chlauch billight, ebenfo

Gummiartitei. Drog. Bade, Taunusitt. 5

Gerahmte Bilber un er Breis. Taunusitr. 49. B. 2

Wieggerei Bernen

Empfehle: Pr. gemästet. Rindfleisch 12.— Die feinften Bratenftude . . 13.-Roftbraten und Lenden . 14.-Sadfleifc 10 Mauergaffe 10.

8 ung 8 una Es fommt heute und folgende Tage,

solange Borrat reicht, 1. Qualität Gerrier=

Rind: u. Ochienfleisch

zum Bertauf. Jedes Pfund ohne Untericied der Stude nur 10 Mart.

Mekgerei Anton Siefer 22 Biomardring :2, Ede B.adjeritrage.

Prima Ochsenfleisch (Gefrierfleifch) . . . à Bib.

Prima fr. Kalbfleisch

Br. fr. Schweinefleisch C

Ludw.

Oranienstraße 21.

Empfehle: Bon eigner Schlachtung prima gemäfteles

kein Gefrierfleisch!

Alle Stude jum Rochen u. Braten p. Bib. 12. Alle Stude zum Rogen u. p. Bjb. nur 12.— Ralbsteijch zu Ragout . p. Bfb. 11.— Alle Stücke zum Braten . p. Bib. 12.— Hackleijch, stets srisch . p. Bib. 15.— Dacksteijch, stets srisch . p. Bjb. 16.—

Wießgerei Adam Schmitt 1 Gedauftrage 1.

Prima Gefrier: Mast = Ochsenfleisch

Pfd. 10 Mt.

Mehgerei Georg Ritsert Ede Riebr der u. Tonbeimer Gir. 94. Telephon 8201.

Auc durch meinen gr. Umfaß! 2gr. Ausnahmeiage! Seute und morgen: tein Aubsleich, sein Rindfeijch, belle und Morgen: auch tein Geleierfleisch iondern 3 In schwere Blast-Ochsen Iommen zum Bertauf und zwar jedes Pjund

nur 12 .-In Dammeifleifch gum Rochen . . . la Edive nebraten mar 11 .-nur 14.5) mar 14 25 \$fb. 16.- " In Bregiouf Ia Blutmagen u. bau'm. Leberwurft Schwalbader. empfiehtt: Groß-Meggerei Birich, Straße 61

Samstag von 7-7 Ur ununterbrochen geoffnet. Ginwidelbabier mitbringen? Prima Pferdefleisch fowie alle Corten Burit

Sugo Regler, Sellmundftrage 22. NB. Schlachtpferbe fowie Rotichlachtungen werden

gu jeber Beit angefauft.



Tel. 188 P. Lehr T. 188 Ellenbogengasse 4. . Moritzatrafie 13.

Zum Besten der Wiesbadener armen Kinder i Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.

(Mit Genehmigung des Herrn Polizei-Präsidenten, Wiesbaden).

Residenz-Theafer, Samstag, 29. Januar 1921, 7% Uhr:

(Kostům

in sämflichen Räumen des Theafers

I. Teil: Festvorstellung.

Gastspiel von Mitgliedern des Frankfurter Schauspielhauses.

"Die sittliche Forderung" von Otto Erich Hartleben.

Margarete Lanner. Georg Lengbach. Rose Weber.

Kgl. Kammersangerin Fran Charles Cahier (Stockholm) Lieder von Coquard, Martini, Massenet, Tosti.

Fritta Brod, Frankfurter Schauspielhaus Wedekind - Morgenstern.

Lizzie Maudrick — Carl Heinz Jaffé Staatstheater - Orientalische Pantomime.

Ludwig Schmitz, Nationa theater Mannheim: Heiteres.

Operetten — Duette. Emmy Pelery - Ernst Vogler: Am Flü el: Teny Fluß.

3 Tanz-Ordester 3. Bühne II Foyer II Vestibul sind als

Tanz-, Sekt-, Wein-Dielen eingerichtet.

- Am Flagel: Tony Fluß vom Fiora-Palast.

Blumenbrücken verbinden den Zuschauerraum mit der Bühne.

Kalte Büfetts. - Diverse Veberraschungen.

Anzug: Damen: Gesellschaftstollette.
Herren Frack oder Smoking erbeien.

Preise der Platze: (inkl. Ball) 1. Platz Salon-Loge Mi. 60,-, 1. Itang-Loge Mk. 55.-.
1. Rang-Ba kon Mk. 50.-. O obester-Sessel Mk. 40.-. 1. Sperreitz Mk. 40.-.
2. Sperrsitz Mk. 35.-., 2. Rang und Ba kon Mk. 25.-Der Vorverkauf begient Sonntag, 23. Januar an der Kasse des Residenz-Theaters.

Schluß-Vorträge des Herrn Arthur Pohl-Berlin

in der Aula am Boseplatz.

Jedermann willkommen! Freier Eintritt!

Samstag, 81/2 Uhr abends: "Kra't und Schwäche-unserer Männerwelt," (Nur für Männer u. junge Männer über 16 Jahren.)

Sonntag, 5 Uhr nachm .: "Wunderbare Liebe." Sounta:, 81/2 Uhr abends: "Der roße Wahltag." Der Besu h der bisherigen Vortrage war sehr gut

Freireligiöse Erbauung.

Conntag, 23. Jan., nachm. 5 Uhr, im Rathaus gehalten von Brediger Tichirn, über:

"Ihr tonnet nicht Gott dienen und bem Mammon". Bieb 202.

> Kaufmännisch. Verein Wiesbaden. E. V.

"Wintergarten" Freitag, den 28. Januar 1921, abends 8 Uhr: Staatssekretär a. D.

Dr. August Müller (Berlin)

"Revolution u. Assignatenwirtschaft."

Eintrittspreise f. Nichtmitglieder M. 5.—, 4.—, 3.— Mitglieder haben Anrecht auf zwei nichtvorbehalt. Plätze. Kartenverkauf in den bekannt. Verkaufsstellen. (Siehe Plakatanschlag).

Vorbehalt. Platze nur bei J. Chr. Glücklich, und J. Schotten & Co., Theater-Kolonnade 29/31.

Ende Januar beginnt ein neuer

Tanz-Kursus

für Anfänger, wozu freundlichst Anmeldungen entgegengenommen werden.

Eigene große Lehrsäle im Hause. Carl Diehl und Frau 43 Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Zu Einkaufspreisen

werden gute deutsche Herrenstoffe, gemusterte und blaus Cheviots, abgegeben. Schmauch, Nikolasstr. 21, Laden.

werden in kurzester Frist in erstklassiger u. fach-mannischer Ausfuhrung umgepresst.

Jenny Matter Bleichstrasse 9. - Teleph. 895.

Voranzeige.

Unferen Mitgliebern gur Renntnisnahme, bag wir fur ben 29. unb 31. Januar

einberufen werben, in welchen herr Univerfitats-Profesfor 3. B. Bredt aus Marburg und herr Direftor M. Diefte aus Berlin über

wichtige Tagesfragen

bes hausteliges iprechen.

Das Rähere wird noch befannt gegeben.

Der Borftand des Haus: und Grundbesiger: Vereins Œ. B.

Ortsverein Wiesbaden

Telephon 6474. Geschäftsftelle Friedrichstraße 9, 1.

Bir bitien uniere Mitglieder und Parteifreunde bie uns gur Landtagswahl zufommenben Gelbbetrage an unfere Geichaftsftelle abguführen oder bei ber Deutiden Bant Filiale Biesbaden, Buhelmftrage 22, auf

Aonto Wahlfonds

eingugahlen.

Bir bedürfen diesmal gang besonbers einer fraftigen finanziellen Unterftütung.

Der Finang-Ausschuß der Deutschen Polispartei Ortsverein Wiesbaden.

der American Tobacco-Company

zu äußerst billigen Preisen Happy Hit

Großabnehmer

ah Lager Köln, Moselstraße 68.

Großhandelserlaubnis. - Ein- u. Ausfuhr-Bewilligung.

Recht rut : Arbeitsamt. Buro: Babuhofftra e 11. 1.

Deutschlands Finanzelend von Wilhelm Keil, M. d. R. Preis 1.80 Mit.

Buchhandlung,, Volksstimme" Mauritiusstrasse 5. - Telephon 37 5.

> Galerie Goldschmidt Grankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

> Sonderaussiellung:

Eröffnung: Sonntag, den 23. Januar 1921.

jur herren, Damen u. Kinder kaufen Sie in solider Ausführung zu vorteilhaft. Preisen in Pfersdorf's Schuhhaus Bismarck-

Wegen Renovierung Rheinftr. 17, 1. St., Biesbaden.

Billig!

Gut!

Zigarren und Sabaf zu staunend billigen Preffen. Rur Qualitätsware. Beachten Sie meine Auslagen.

Farber,

Schwalbacher Strafe 49 (neben Apollo).

Restaurant Kulmbacher Felsenkeller

Taunusstraße 22. Morgen Samstag

Spezialausschank des so beliebten Kulmbacher Bieres, Heil und Dunkel der Petzbräu A. G., Kulmbach, Schöner Vereinssaal frei.

Laden gesucht am Michelsberg von erstklass. Zigarren-Spezial-geschaft. Off unter K. 912 an den Tagbl.-Verlag.

(Editeinerard.), Beritto, 1 Kilieniolo, 1 Diwan u. verich. billig zu verfaufen Beilitein, Cedanol. 5. B

Prachtvolle

Rorbmöbel

ju vert. Bleichftraße 23. 1

Gut erhaltene

mit n. Bercif. (Touren-und Rennmaichnen) im Auftrage ju verlaufen.

Carl Aceidel, Blarfiltraße 10

Al. Flügel

oder Piano

Nur Qualitätsware

Land-Eier

zu ! il igsten Tagespreisen, heute:

Extra große Land-Eier 2.60 Mk

SoBrahm-Tafelbutter Pfd 36.- u. 40.- Mk.

la frische Sied-Eier 2.50 Mk.

> Frische feinste Margarine

> > Pfd. 14.- Mk.

Kleine frische Noch-Eier 2,25 Mk.

> Feinstes Schweine-Schmalz Pfd. 15 .- Mk.

"Zewithe Kunstspelsefett in wunderbarer Pfd. Mk. 12.50 Edamer-, Gouda- und Schweizerkäse. - Büchsenmilch.

Nur beste, feinste Qualitäten. Wied rverkaufer und Hotels Sonderpreise.

Telephon 999. Hauptgeschäft : Fauthrungenstraße 7.

Eier- und Buttergroßhandlung

Filiale: Häfner:asso 17.

Mandol., Sitare., Lauter Biolin., low. alle Stretd u. Blasinite fauft Seth-Jahnftraße 34. Tel 326 Nur Qualitäisware



Elektr. Kochtopia,

Platten, Herds, Bügelelson, Haartrockner. 1735 Flack, etzt: Luisenstr. 25-

> gr. Auswahl, solide Fabr. zu Fabrikpre sen. Bender, Roonstraße 15. Part.

Serdicite. Berdrite bill. Bernnd, Lothringer Strafe 28.

ien-Bertaul

Ganze Enten

a Tio. 12 Mt.

Ganger Dag augo. 12 me.

das im Lusianiti

Brima hafenbraten

Brima Gajeuruaen

Brima galententen

Ganzer das zerbauen

Karl Petri Granfenftraße 26, Dof.

Rein Laben.

Prima fette Safen

Lapins

gericht. gu Ragont

Mt. 10.- das Tjund

fowie Ganfe im Ausschaitt, Enten, Rapaunen, Sahne, fleifcige Zauben

Mi. 8.- das stild.

68benftraße (1.8t. Orh). 1. Ct.) 2408 Fernruf 2408.

Brima Hajenragout

Buchen- u. Eichen-Brennholz

ofenlang geschn., waggonweise fre Empfangs-station hiesiger Gegenden zu MR. 15.— per Zentner liefert F2

Hans Böhmelmann, Laubenheim a.Rh. Fein precher 1792, Amt Mainz.

180 Mark

Tolten unlere eleganten Berren u. Dam. Schuhe aus beitem Borcali-Leder Genahte dide Sohlen gus bestem Kernleder. Leder Grandlobie. Leder furden autes Futter lo-lide dauerh. gearbeitete Friedens Qualität.

Coulinkrahe 3., am Mickelsberg.



Stempel liefert Marktstr, 121 gegenüb. Rath.



ier Art gum Gerben mint an Gerberei gorn, dwalbacher Strafe 38.



Wo faufe ich? Telifateffenhans

E. Hillert Rragaffe 51, frah. Giorh. — Zel. 2642. Rur erftll. Ware!!

la gebr. Kaffee Bfd. 22.— la Soudjung-Tee " 27.50 la Pollreis " 3.20 3.20 1.75 8.50 la weiße Bohnen ... Da erfloden frifche Gugrahm.

Margarine ... 14.— Balmin ... 18.50 Buriftvaren u. Delifateffen in allen Breislagen.

Prima Grüniernmehl Patet 211. 2.60 Ferd. Alexi 25,ich:16berg 9. Eel. 652.

Rochberbe, Baichteffel billiaft. Menand, Spesialgeichaft. Lothringer Str. 28.

Neue Absatzgebiete

systematische Werbetatigkeit erschlossen werden.

Eine planlose Propaganda wird nie den erhofften Erfolg, wohl aber unvermeidliche Enttauschungen bringen.

ist die methodische und daher erfolgreichste Werbekontrolle.



Erläuterungen durch

Frankfurt a. M.

Ecke Elbe- und Kaiserstraße 50. - Tel. H. 7453, R. 407.

MERKUR ZIGARETTEN Casino 50 3 potch Merkaris 40 , ... Gchikari 30,, " aus reinen Drienttabaken. Special Beschäften orhaltlich MERKUR ZIGARETTENFABRIK

Niederlage: Erich Wiffe & Co.

F200 p Filialen in Wiesbaden: Rheinstraße 33. Schwalbacher Straße 7, Wellritzstraße 1.



Gine trag. Biene su vertaufen. Unguleben pon 2-6 Uhr. Rimiert. Elfviller Straße 18, 8 L. Schwarzes Boile-Kleid

(Gr. 44), cerife seibene gestr. Jade, bobe Stiefel, grau, wildled. Einlas m. Lad (Gr. 37) su vertaufen Weißenburgtraße 6. Br Berren- I. Damenstoffe Bollirliche große Land - Gied - Eier Mt. 2.55 das stild preismert ju perf. Blauer Roijumitoff, Gelegenbeits 0. Mehnert

Nanete, Bebernaffe 23. Telephon 1612. Brutapparat filr Elefte, u. Betrol su pert. Bleichftrage 37. B.

Buliger Möbelverfauf!

Bettilo. 1. u. 2türige Kleibericht. Waichtom. m. Hochmarmor. Spiegelicht., E egale Stühle in Nuhd. u. Eich. Kücherjatani. Metallbetten, Kurb., Bett. mit Daarmatr., Bücher-ichtani, Levpich, Tilche. Chailel, mit Dede, großer Warenicht., Klavierstud., Geisel uiw. 18 Frankenstrabe 19. 1. Einae.

1. Etage.

Mod. nukh. pol. Itili.
Svienelliktent. Hacettalas
in Cid., Minol. Lepvid,
mod. Beit. tomol., weis
Metallbett mit Meisings
versier., Kleibericht, 3. vt.
delenenstraße 29. Laben.
Iwei äuherit barfe

Derfandlisen
über 1 Comtr. groß. als

fiber 1 Amtr. groß, als Kleintierstall beionbers geelanet zu verf. Wage

mannitrage 21, Laben,

Sprungrahmen Suche mehrere Sprung-rabmen und Mairaten, auch gans alte, gegen gute Bes. Eleonorenitt. 7, 2 L.

Mite Robbaars,
Kapots, Wolls, Seegrassmatz. Grungrahm, alte
Bostrermöbel. jowie alle
longitzen Röbel in iedem
Zultand fautt
D. Schwaß.
Drubenitrake 7. Hart.

Zu laufen griucht
Kleiderlvind, Bertilo od.
Raifie Kommode, Sofa.
Trumeaulviegel. Mussiebeilch. Robrituble, Klüchenicht. Off. A. 204 I.Berl.
n. Büteit au fauten gel.
Off. u. D. 202 Taabl. Mi
Raufe gebraucht.

Raufe gebraucht. Bucherneitell od Ciagere. Jahnftrabe 24, 3.

Welch. finderl. Chepaar rimmt brap. 12i Madd. in gute Bilege? Ausführ-lice Off. m. Breisangabe u. R. 919 Tagbl. Berlag.

mit Marmorplaite

möglicht mit Glascuffat, ca. 180 cm lang, zu faufen cefucht. Gef. Diferten unter H. 822 Tagbl.-Berlat.

Unterzeichneter erflärt hiermit. bas er mit bem Auto-Diebstahl

beteiligten Mug. Kablert nicht ibenetich iff u. jeben aur Anzeige bringt, ber ibn barauf bin vereumbet. Lubw. Aug. Rahlert. Beuerwebrmann,

Warne

Ririchbaum gam Fällen ju vert. Rab. Jabnitrabe 24. 3. hiermit lede weidl Berion vor dem Chr. Arnold. Kraftsabrer, indem er fich für ledig ausgibt und icine ankändige Frau mit-drei Kindern ohne trgend weiche Beranlassung ver-losien bat. on Brivat su faufen ge-icht. Off. en Fe. Bogel, transenitrahe 19, 1. Et. elevhon 2693.

Fran Adicien Arnold Stille Teilhaber

auch Damen. mit 5—30.
Mille Beteiligung gegen
teite Bersiniung wünscht alteingel. Kirma aufzu-nehmen wegen Betriebs-riweiterung. Off. unter B. 928 Tagbl.-Berlag.
Ber faulcht 3 3tr Brifetts veg. 2 3tr. Kartossen? Offerten u. O. 922 Tagbl.-Berlag.

Wiedervert. und Sanflerer 3. Bertauf v. la Schuh-ereme und la Leberfett efucht. garben. Dei-nad gett-gub., Scharn-berfttroße 24.

Unterricht im Weißzeugnaben dafdinenitopfen, Gliden Gnittadin, Rubbergitr, 9 Gew. Gervier-Fraule.n für josort gelucht, wenn mögl. etwas Fransösisch iprechend. Wallrabenstein, Balbstraße 43.

Durchaus felbftanbige Cleftromonteure für Licht u. Rraft gum fofort. Entritt grjucht. August Jedel, Inkollationsburo für Cleftrotechnif.

Behrling Jahntechnif, mögl. m. ighr.-Beugn., f. Oftern

2. Ludwigien. Dentift, Blauer Rod

rans. Gummimantel am Donnerstag abend burch Platter. Wellrisstr. von Kuhrmann verl. Gegen Helohn, absug. b. Alider, Blatter Etrafie 52, B. Blatter Stroke 52 B.

fillize gold. Unrlette mit Kugel Dienstag Walballe verlor n. Teures Undenten. Ataus. vegen Belohn. Kundbürg.

Gold, Kreus mit aold. Kette und Schlüffel am 18. 1. verl. Da teur. And. gegen g. Belohn. absus. Cansirende 10:

Am Mittwoch wurde während der Beieftalde verloren mit üb. 800 Mt. Inhalt. Der ehrl. Finder uirb gebeten, den Inhalt beim Berlierer (Bak einstiegend) absugeben. die liegend) absugeben. die liegend aeleiltet werden muk. Guter Finderlohn augeichert.

Briefische
mit etwa 720 Mt., einem
Bas. auf Audolf Mourer
lautend. u. and. Werts
vavieren verloren. Absna
aesen aute Velehnung bei
A. Linnenfehl.
Eftendogengalle 15.
1 D. Wiffe gefunden. Dasheim, Wiffelwitz. 33. 2.
Sund maelanien. Velfe,
Roventhaler Straße 21.

Airdliche Anzeigen

Sonnieg. 23. Januar. Evangelijche Rirche.

Connieg. 23. Januar.

Evangelijche Kirche.

Die Sammlung in für den
Jerusalemverein best mmt.
Viarstritrche. 10 Uhr. Bir.

Echülkler. 5 Uhr. Bir.

Dr. Bleinede.
Berasirche. 10 Uhr. Bir.

Diehl. 11.30 Uhr. Kinderts
gottesdienst. Bfr. Grein.

5 Uhr. Blatter Grein.

Bir. Diebl. Beerdigung.:

Bir. Bhlivpt. 5 Uhr.

Bir. Echuidt. (Abenden.)

Butherfirche. 8.45 Uhr.

Jugendsottesdienst. Bis.

Randolt. O Uhr. Konsilt.

Rat Korisener. (Abendensh.)

Bir. Echuidt. Ransiltorial. Stat

Roribener. 5 Uhr. Bisar

Rooth. Diensteg. abends

8 Uhr. Bibelliunde. Bir.

Sofmann.

Raulinenstift. Rormittags

11.30 Arnbergottesdienst.

Bir. Bereinsbans. Blatter

Eit. 2. Connica. 11.30

Uhr. Kindergottesdienst.

Bir. Echuider. Abende

8 Uhr. Bibelliunde. Bir.

Seld. Mittwoch. 5 Uhr.

Bibelliunde. Bir. Seld.

Ratholijche Rirche

Benilatingstiche.

Ratholifche Rirche

Katholische Kirche
Bentsatinasirche. Deilige
Mellen 5.45. 6.30 u. 11.45
Ubt. Deil. Welse mit
Predigt um 7.15 Ubt.
— Kinderschottesdienst 8.15
Ubt. Hochumt 10.15 Ubt.
Kachmittags 2.15 Uhr.
Thristenlehre mit Androcheil. Abende 6 Uhr:
Andocht. Abende 6 Uhr:
Androcht. Abende 6 Uhr:
Androcht. Abende 7.40
Uhr an Gametag, nachmittags 8.30 bis 7 und
mach 8 Uhr: an allen
Machentagen nach bet
Arühmelle.
Ariedensitäge. Estwibender Etraße, 10 Uhr:
Ant mit Bredigt. Bir.
Ant mit Bredigt. Bir.
Anten mit Bredigt. Bir.
Anten mit Bredigt.

Cher. Cher. Stedlit. Bir. Cher. 35. Borm. 10 Uhr: Brediataottesbienst. Barrer Müller. Evangel. inth. Gemeinde, ber lefbständ, eagl. luth. Airche in Brenken ausenöria Dosh Etr 4. 1. Borm. 10 Uhr: Gottesbienst.

dienst.
Parissensemeinde, Mater.
fr. 19. Vorm. 9.30 Ubr:
Fredigt. 11 Uhr: Kindergotiesdienst. — Rachmittans 4 Uhr: Bredigt.
6 Uhr Jugendoottesdienst
Mittwoch ards. 8 Ubr:
Kibels u. Gebetoftunde.
(Br. Fligge, Damburg.)
Brediger Urban.
Methedistengemeinde. Ede
Dond. u. Dreiweidenste.
Florm 9.45 Uhr: Bredigt

Methobiliengemeinde. Ede Dobh. u. Dreiweidenste. Borm. 9.45 Uhr: Predict 11 Uhr: Kindergottes-bienst. Dienstag. abends 8 Uhr Bibelltunde. Bred. E. Geshard. Christighe Gemei-icalt. Mula der höh. Iöchter-ichule am Schlosviak. Eing. Mühlgasse. Isden Freitag. edds. 8.30 Uhr: Ribestunde. Deuticksisk. (freitelistiske) Gemeinde. Nachm. 5 Uhr im Bürgeriaal des Rat-faules: Erdauung von Bred. Tichien. Idemi. Ihr könnt nicht Gott bienen u. dem Mammon. Lied 202. Sellaarmee. Hermann-itrake 22. Hat. Borm. 10 Uhr: Deiligungsveil. Nachmitteas 2 Uhr: Kinder Gottesbienst. Nachmitteas 2 Uhr: Kinder Gottesbienst. Nachmitteas 2 Uhr:

Dantjagung.

Far bie Teilnahme bei bem Tobe meines lieben Mannes fotbie ber troftreichen Ginlegnung bes heren Bjarrers Boffitann berglichen Dant.

Frau Emilie Traband.